



## Sesam - Übung

# Klein-07.evt - Teilnehmer

(Update: 05.10.05)

## Weichenstörungen

## Ablauf:

09:26:00

W6 wird durch eine Rangierfahrt aufgefahren.

09:26:18 – 09:50:37

W11 – kommt rechts nicht in Endlage, keine Einzelsperrung möglich, betrifft Zug 8712 – STÜM blinkt ca. 5sek, dann Stellstrom aus, VM W11 dunkel, SpM W12 dunkel, SigF kommt nicht in Fahrt.

09:58:00 – 10:23:15

W13 – kommt rechts nicht in Endlage, Stellstrom wird nach 6 sek. nicht abgeschaltet, betrifft Zug 86848 – STÜM/WLM blinkt dauerhaft, Weichenstörmelder blinkt nach 5 sek. rot und Wecker ertönt, Sicherung durch Hv73 erforderlich.







<b>Befehl</b>	Triebfahrzeugführer Zug - <del>Sperrent</del> - <del>Schichtbetriebsfahrzeug</del> für Zug <b>86848</b> Sie dürfen - ohne Hauptsignal - bei LZB-Halt - - auf der AbzwÜst - in den BfBft ..... - weiterfahren - einfahren - Sie dürfen - vorbeifahren am Halt zeigenden oder gestörten - - <del>weiterfahren</del> - <del>nach-Verfahren</del> - <del>bei LZB-Halt</del> - <del>an-der</del> - <del>amt</del> - Esig, Zsig, Asig, Spensig, Bksig, Sbk, Dksig, LZB-Bk, LZB-Nothalt des BfBft, der Bk/Abzw/Üst/Dist des Signals/ der LZB-Bk Zsig R3 des Bf Kleinstadt Asig N3 des Bf Kleinstadt	Vordruck 1 von 1 Vordruck(en)
<input checked="" type="checkbox"/>	3 Sie dürfen im BfBft ..... - ohne Ausfahrtsignal - bei LZB-Halt - ausfahren 4 Sie fahren auf dem Gegengleis von ..... bis ..... 5 Sie - fahren - schieben nach - in Richtung ..... bis ..... - auf dem Regengleis und kehren zurück auf dem Gegengleis - 6 Sie brauchen auf dem Gegengleis nicht zu halten, sondern dürfen ohne Hauptsignal auf der AbzwÜst ..... ab km ..... weiterfahren, auf der AbzwÜst ..... ab km ..... weiterfahren, in den BfBft ..... ab km ..... ein- und ausfahren, in den BfBft ..... ab km ..... einfahren 7 Sie müssen auf dem Gegengleis in Höhe des Bksig ..... in km ..... der AbzwÜst ..... halten, Bksig ..... in km ..... der AbzwÜst ..... halten, Esig ..... in km ..... des BfBft ..... halten 8 Sie müssen - zwischen Zmsst ..... und Zmsst ..... - im Bahnhof ..... - halten vor BÜ in km ..... / km ..... km ..... / km ..... Sie dürfen weiterfahren, wenn BÜ gesichert ist	

V408.0412V01 Befehl A4 Bk 50xx70 12.04

<input checked="" type="checkbox"/>	9	- Sie dürfen mit höchstens ..... km/h fahren - - Sie müssen auf Sicht fahren - <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="width: 15%;">im Bf</th> <th style="width: 15%;">zwischen Zmsst</th> <th style="width: 15%;">und Zmsst</th> <th style="width: 15%;">in (km)</th> <th style="width: 15%;">von km oder Sig</th> <th style="width: 15%;">bis km oder Sig</th> </tr> <tr> <td></td> <td>Kleinstadt</td> <td>Cellburg</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> Grund - Nr. <b>1</b> (siehe Rückseite) - ..... Zusätzliche Befehle oder Hinweise (soweit erforderlich) ..... 9.1 Stellen Sie fest, ob das Gleis befahrbar ist; melden Sie das Ergebnis 9.2 Geben Sie bei Annäherung an BU Signal Zp1; räumen Sie den BU schnellstens, wenn erstes Fahrzeug Strassenmitte erreicht hat 9.3 Schauen Sie nach Oberleitungsschäden; melden Sie das Ergebnis 9.4 PZB-Einrichtung - am ..... sig ..... - in km ..... - ständig wirks am - unwirksam - 	im Bf	zwischen Zmsst	und Zmsst	in (km)	von km oder Sig	bis km oder Sig		Kleinstadt	Cellburg										10
im Bf	zwischen Zmsst	und Zmsst	in (km)	von km oder Sig	bis km oder Sig																
	Kleinstadt	Cellburg																			
Musterbefehl																					
	(Ort)	(Datum)	(Uhr)	(Minuten)	(Name, Triebfahrzeugführer/Zugführer)																

Sie müssen nicht Zutreffendes im Kopf oder im angekreuzten Teil des Befehls schräg durchstreichen. Im Beleg 2 müssen Sie für Signale und Betriebsarten die in der Kopfbefehl angegebenen Abkürzungen verwenden.